

Inhaltsverzeichnis

Von der Eckenzelle, dem Bonifaciusfelsen und dem Brandgarten am Altenstein 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von der Eckenzelle, dem Bonifaciusfelsen und dem Brandgarten am Altenstein

Auch in der nächsten Umgebung des Schlosses Altenstein gehen Sage und älteste Geschichte Hand in Hand. So geht von dem Eckenzeller Thale, welches sich dicht am Fuße des Altensteins aus dem Schweinaer Grunde gen Norden in das Gebirge hinaufzieht, die Sage, daß in der Nähe des Wasserfalles am Fuße des Windsberges eine Klosterzelle, die Eckenzelle, gestanden habe, in welcher der Gründer derselben, der „treue Eckart“, sein Leben in stiller Waldeinsamkeit beschloß. Weiter hinauf nach der Ruhlaer Straße hin lag das Gut Ecken- oder Reckenzell, wo noch 1447 Gyseler und Rüdiger als Hennebergische Vasallen saßen. Auf derselben Terrasse, auf der Schloß Altenstein gelegen, liegt diesem etwa in südöstlicher Richtung gegenüber der Bonifaciusfelsen, von welchem der bekannte Apostel der Thüringer dem Volke das Christenthum predigte. Reste einer Klausur, die sich in früheren Zeiten am Felsen noch vorfanden, führten den Namen Bonifaciussturm, weil hier der Apostel der Sage nach eine Zeit lang als Einsiedler wohnte. Zwischen dem Bonifaciusfelsen und dem Schlosse sah man noch vor mehreren Jahrzehnten einen Obst- und Gemüsegarten, welcher der Brandgarten genannt wurde. In einem dort verschütteten Keller läßt das Volk noch große Schätze vergraben sein, welche von der einst hier gestandenen Nauen- oder Neuenburg herrühren sollen. Auch wollen Mehrere an dieser Stelle an bestimmten Lagen einen prachtvollen Garten mit herrlichen Blumen und Früchten erblickt haben. Eine Steinbacherin stieß einst allda auf einen alten Ritter im Jagdkleide, doch als sie ihn anredete, verschwand sogleich Alles wieder. Ebenso erging es einer andern von dort in diesem Zaubergarten, als sie nach aufgehängter feiner Wäsche griff.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra134&rev=1718779927>

Last update: **2025/01/30 11:34**

